

in unseren Listen auftritt. Im übrigen verlieren Frauen häufiger Sachen als Männer."

Neben kostbaren Sachen werden im

ten verlieren Gegenstände, aber die wenigstens wenden sich an uns. Gefundene Gegenstände, die nicht abgeholt werden, kommen zur Auktion. Früher fanden bei uns regelmässig Versteigerungen statt.

Die Jagd im April

Reval, 24. März

Im April steht immer noch die Hege an der Spitze der jagdlichen Tätigkeit. Die eifrige Bejagung wilder Hunde und Katzen muss fortgesetzt werden, ebenso kann man auch bei zahlreichem Auftreten den Fuchs noch kurzhalten. Gerade in dieser Zeit, wenn es am Tage taut und in der Nacht friert, ist allem Haarwild das Fliehen vor drohenden Gefahren, zumal es durch den langen harten Winter geschwächt ist, sehr schwer möglich.

Die Schussprämien für erlegte wildernde Hunde werden nach wie vor an die Staatsforstbeamten weitergezahlt.

Es ist auch jetzt noch angebracht, Weichholzweige, Espen und Weiden, für Rehwild und Hasen an den Fütterungen zu reichen. Mit dem beginnenden Frühling schlägt das Herz des Waidmanns dann höher, wenn er an die Balz des grossen und kleinen Hahnes denkt, wenn er in der Abenddämmerung den Vogel mit dem langen Ge-

sicht, die Waldschnepfe, erwartet. Ein waidgerechter Jäger sollte diese Jagd nie ohne Hund betreiben. Ein Teil der erlegten Schnepfen geht sonst mit Sicherheit verloren. Auch ein noch junger oder weniger guter Hund ist immer noch besser, als keiner. Kann er doch dem Jäger in der Dämmerung den erlegten Vogel, wenn auch nicht bringen, so doch finden helfen. Natürlich muss er hierbei stets angeleint bleiben.

Die Jagd auf den grossen Hahn, den Auerhahn, der zum Hochwild gehört, ist nicht jedem Jäger vergönnt, weil es nicht soviel Tiere wie Jäger gibt. Wieviele Waidmänner kennen diese Wildart überhaupt nur nach Abbildungen und aus der Literatur. Ebenso wie bei der Auerhahnbalz bietet sich auch bei der Balz des kleineren Birkhahns, dem Waidmann Gelegenheit, den kommenden Tag zu grüssen und das Erwachen der Natur zu belauschen. Das ist wohl neben dem eigentlichen Balzerleben immer wieder das schönste.

Die Jagd auf Robben wird von erfahrenen Robbenjägern unter zum Teil grossen körperlichen Anstrengungen und Strapazen, Entbehrungen und Schwierigkeiten ausgeübt.

Die ersten zurückkehrenden Zugvögel sind die Wildschwäne, die aber nicht bejagt werden dürfen, später kommen Gänse und Enten, für die der April aber schon die Schonzeit vorsieht.

In diesem Jahre erscheint es überhaupt fraglich, ob der Winter im April schon soweit gewichen sein wird, dass wir Hahnenbalz und Schnepfenzug voll geniessen können.

Jägermeister Herrenkind

Kleine Wunden schnell verbunden

mit

Hansaplast

Fr
tag,
Früh
und
Dien

Fr
ne
19
19 U
16
19 U

He
Don
19 U
19 U

He

Un
ben
tung
Endb
geles
gröss
Leben
geben
Silb
a, an,
ex, fi,
kord,
me, m
ra, ra
ther,
Es 1
1. ...
2. ...
3. ...
4. ...
5. ...
6. ...